Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 17.3. bis 21.3.1997
in **München**

EXKLUSIVE PRODUKTION LEICHTER VEKTORMESONEN IN E-P-STREUUNG

— •F. Gaede — MPI für Physik München – H1 Kollaboration

Durch Vergleich der exklusiven Produktion leichter Vektormesonen, in tiefinelastischer e-p-Streuung und in Photoproduktion, lassen sich Erkenntnisse über den Übergangsbereich von nichtperturbativer – zu perturbativer QCD gewinnen.
Die Photoproduktionswirkungsquerschnitte werden durch das Regge inspirierte Pomeronmodell beschrieben. In tiefinelastischer Streuung beobachtet man jedoch einen steileren Anstieg des Wirkungsquerschnitts mit $W_{\gamma p}$. Dieses Verhalten wird von perturbativen QCD Berechnungen vorhergesagt. Mit den 1996 mit dem H1 Detektor genommenen Daten soll der Wirkungsquerschnitt für elastische Produktion von ϕ Mesonen in Photoproduktion und bei kleinem, bisher nicht zugänglichen Bereich von Q^2 ($\approx 2GeV$) bestimmt werden. Ziel dieser Messung ist es, die Modellparameter in dem Übergangsbereich zwischen den beiden Produktionsmechanismen zu bestimmen. Im Vortrag werden sowohl die theoretischen Modelle skizziert als auch die experimentellen Schwierigkeiten geschildert.

Vom Tagungsleiter auszufüllen

lfd. Nr.
Sitzung
Vortrags-Nr.
Beginn
Ende
danach Pause
Tag
Saal

Datum:	17.3. bis 21.3.1997
Ort:	München
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	Diffraktion
Engl. Titel:	Exclusive Production of Light Vector Mesons in e-p Collisions
PACS-Nummer:	???
Beitragsform:	Vortrag

Anschrift: Frank Gaede
MPI für Physik München
c/o DESY-FH1
Notkestr. 85
D-22603 Hamburg
(040)8998-3070
Email: gaede@rec06.desy.de

Ich bin Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
(Mitgliedsnummer: 961195).